



**1. Handharmonika  
Club  
Mutterstadt**

# VEREINSNACHRICHTEN

*Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden  
eine Frohe Weihnacht und ein  
Gutes Neues Jahr 2012*

Die Übungsgruppen beginnen im neuen Jahr wieder am Montag, 9. Januar (Domholzschule), Dienstag, 10. Januar (Akkordeon Mutterstadt und Mandelgrabenschule), Mittwoch, 11. Januar (Keyboard Mutterstadt) und Freitag, 13. Januar (Akkordeon Limburgerhof). Erste Orchesterprobe im neuen Jahr ist am Donnerstag, 12. Januar 2012.





## Rückblick August - Dezember 2011

### 27.-29.08.2011 Kerwe

Der Handharmonika-Club war diesmal sonntags am Außenausschank, der erstmals getrennt für Bier und Wein auf 2 Stationen verteilt war eingesetzt. Des weiteren haben wir den Sektpavillon bewirtschaftet und uns wie jedes Jahr am Zeltauf- und -abbau beteiligt.



Am Sonntagmittag spielte die Blaskapelle Mutterstadt, die sich diesmal nicht auf der Bühne sondern unter den großen Schirmen außerhalb des Festzeltaufbaues aufbaute. Blaskapelle und Handharmonika-Club wechseln sich beim Sonntagskonzert jährlich ab. Das musikalische Abendprogramm im

Festzelt wurde am Samstag wieder von der regionalen Kultband GRAND MALÖR, am Sonntag vom Mutterstadter Kerweprojekt MUTOWN14 und am Montag vom Pfälzer Entertainer Frank Petersen gestaltet.

Wir danken unseren zahlreichen Mitgliedern, Angehörigen und Freunden für die tatkräftige und reibungslose Unterstützung bei der Bewirtschaftung des Kerwe-Festplatzes. Mit unserem Anteil am Kerwe-Erlös fördern wir unsere Vereins-, Ausbildungs- und Jugendarbeit.



### 11.02.2011 Sonntagsmatinee der HHC-Jugend

Bei einer kurzweiligen Sonntagsmatinee stellten sich junge Akkordeon- und Keyboardschüler der Musikschule des 1. Handharmonika-Clubs Mutterstadt e.V. vor. Rund 120 interessierte Zuhörer konnte Vorstandsmitglied Brigitte Blaul im Palatinum-Foyer willkommen heißen. Auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und Dritter Beigeordneter Volker Strub informierten sich über die Musikausbildung in Mutterstadt. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit modernen rhythmischen Stücken der Keyboard-Spieler Maximilian



Bardon, Samantha Borutta, Dario Cicalone, Nathalie Kocbek und Jessica Rath. Sie werden von Berufsmusiker Jürgen Becker unterrichtet, der ihren Auftritt auch moderierte und das Publikum zum Mitmachen aufforderte.

Die Akkordeon-Spieler formierten sich je nach Ausbildungsstand in verschiedenen Gruppen. Die Akkordeonisten Josef und Amin Grieb, Simon Müller, Christian Strassberger sowie Olivia Zickgraf bilden das Jugendensemble, das im letzten Jahr bei einem Wettbewerb den 1. Platz in seiner Altersklasse belegte. Sie gaben die konzertante Originalkomposition „On



Air“ in drei Sätzen zum Besten und zeigten hierbei ohne Dirigentin, wie gut sie aufeinander eingespielt sind.

Christian Strassberger überzeugte anschließend als Solist mit dem Titel „Money,

Money, Money“ von ABBA, den er auch selbst mit Inhaltsangabe anmoderierte. Im Gegensatz zum Orchesterspiel wird beim solistischen Vortrag die Begleitung mit der linken Hand gespielt. Dies erfordert besondere Konzentration, denn gerade beim rhythmischen Titeln, müssen beide Hände exakt synchron, aber dennoch unterschiedlich spielen.

Dino und Daniel Castellana moderierten den Auftritt des Jugendorchesters, das auch um andere Akkordeon-Schüler erweitert wurde. Im Orchester werden die Akkordeons in vier Stimmen mit jeweils eigenen Noten eingeteilt. Dazu kommt noch E-Bass, Schlagzeug und ein Keyboard. So entsteht ein Klang, der so gar nichts mehr mit traditioneller Volksmusik zu tun hat, wie mit „Heal The World“ von Michael Jackson, „Bananaboat-Song“ von Harry Belafonte, dem Lehrstück „Accordions New Pop Festival“, dem Oldie „Sloop John B.“ sowie mit „Guantanamo“ und „Time To Say Goodbye“ deutlich wurde..

Bei den beiden letztgenannten Titeln übernahm zur Überraschung der Zuhörer Sopranistin Dorothea Krumpholz-Harms die Melodie. Die hervorragende Darbietung beeindruckte und erntete viel Applaus. Die Sängerin gestand anschließend, dass sie erstmals zusammen mit einem Akkordeon-Orchester aufgetreten, jedoch vom konzertanten Klang der Instrumente positiv überrascht gewesen sei.





Mit Blumen, Weinpräsenten und Dankesworten endete eine kurzweilige Präsentation. Die Veranstaltung weckte auch das Interesse des deutschen Handharmonika-Verbands, der in seiner bundesweit erscheinenden Zeitschrift einen ausführlichen Bericht hierüber abdruckte, der dieser Mail als Anlage beigefügt ist.



## 09.10.2011 Orchester bei der BUGA in Koblenz

„Die Bundesgartenschau Koblenz 2011 dankt dem 1. Handharmonika-Club Mutterstadt für den hervorragenden Einsatz und das vorbildliche Engagement anlässlich der ersten Bundesgartenschau in Rheinland-Pfalz“.

So lautet die Urkunde des Ministerpräsidenten Kurt Beck und des Koblenzer Oberbürgermeisters Prof. Dr. Joachim Hofmann-Götting, die dem 1. Vorsitzenden Wendelin Magin am Ende des Auftritts auf der Rheinland-Pfalz-Bühne überreicht wurde. Die Kreisverwaltung hatte den Verein eingeladen, das ganztägige Programm des Rhein-Pfalz-Kreises mitzugestalten und so spielten die 23 Musiker eine abwechslungsreiche Folge aus traditionellen und modernen Melodien. Immer wieder blieben die im Innenhof der Festung Ehrenbreitstein vorbeikommenden Gäste stehen, lauschten dem Vortrag und spendeten reichlich Applaus. Die von der Akkordeonmusik begeisterte Moderatorin Heide von Hohenzollern wollte im Bühneninterview



Bundesgartenschau 2011  
Koblenz verwandelt



von der Orchesterleiterin Dr. Martina Gerber dann noch mehr über den Handharmonika-Club, seine Musik und seine Jugendarbeit wissen.

Auch Landrat Clemens Körner lauschte aufmerksam der Musik bevor er zur Mittagszeit in Begleitung der Schifferstadter Rettichkönigin Laura Charlotte I. die Besucher begrüßte und den Kreis als



"Gemüsegarten Deutschlands" vorstellte.

Der sonnige Herbstnachmittag bot für Orchesterspieler und mitgereiste Angehörige dann Gelegenheit, um einen Rundgang durch das immer noch blühende Blumenmeer der BUGA zu unternehmen und die Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein zu genießen. Manche lauschten aber zunächst auch dem Auftritt der BigBand der Stadtkapelle Schifferstadt, die das Bühnenprogramm mit modernen Arrangements aus Swing, Jazz, Rock und Pop fortsetzten. Ihnen gilt ein besonderer Dank, denn sie bauten ihre Übertragungsanlage bereits am Vormittag auf, so dass der Handharmonika-Club außer seinen Instrumenten keine Ausrüstung mitbringen musste. Dank gilt aber auch der Kreisverwaltung und dem zuständigen Mitarbeiter Timo Zieger für die rundum gelungene Organisation. Am 08.12. lud die Kreisverwaltung dann nochmal alle Akteure zu einer Dankeschön Veranstaltung mit Buffet ein.

## 21.-23.10.2011 Die glorreichen Sieben in Südtirol

Text: Rolf Dörner

Mutterstadt hat mit Naturns in Südtirol eine weitere Partnerstadt – und der HHC war bei der feierlichen Begründung dieser Freundschaft zweier Kommunen mit dabei. Zu Festansprachen (leider hielten sich nicht alle, die das Wort ergriffen, an die alte Weisheit „Kurze Reden – lange Würste), Urkun-

den, Fahnen austausch und ähnlichem TamTam gehört natürlich auch immer die Musik als festliche Umrahmung. Für diesen Part sorgten bei der Feierstunde in dem Tourismus-Dorf an der Südseite des Reschenpasses neben dem HHC-Ensemble (mit von der Partie waren Monika, Martina, Gertrud, Gunther, Wendelin und Rolf – sowie Ewald als „Edelfan“ – sonst würde ja die Überschrift nicht stimmen) auch eine Gruppe der Blaskapelle Mutterstadt und natürlich „eingeborene“ Musiker – zum Beispiel „Die Böhmisches“ der Bürgerkapelle Naturns mit einem schon professionellen Niveau (von März bis Oktober cirka 30 konzertante Auftritte plus zweimal die Woche proben plus täglich üben. Noch Fragen?). Einmal mehr gelang es dem HHC mit seiner Stückeauswahl einen Kontrapunkt im Programm zu setzen und zu zeigen, was alles auf einem Akkordeon geht. Tarantella arrabiata, Caravan, ARTango und – lo-





also nach der BUGA Koblenz das zweitemal in kurzer Zeit Flagge – auch nicht schlecht, man weiß ja nie, für was man so was brauchen kann...Das Besuchsprogramm war angenehm unstressig (allerdings sehr kalorienlastig), Höhepunkt sicher die Besichtigung des Reinhold-Messner-Schlusses Juval. Musikalische Extraklasse bewiesen auf jeden Fall beim Abschlussabend Ewald und Wendelin, die es fertigbrachten, in wenigen Minuten einer nordtiroler Gruppe Pfälzisch beizubringen und sie so gesanglich der Mutterstadter Delegation einzuverleiben.

Weiterhin und abschließend bemerkenswert: Gertrud, Martina, Monika und Rolf teilten sich einvernehmlich den Zuspätkommer-Preis. Das war dann der Ausgleich, dass sich Gunther und Wendelin in der anderen Partnergemeinde Mutterstadt, dem nordfranzösischen Oignies, vor zwei Jahren verfahren haben. So gehört es sich in einem Ensemble – alles gleicht sich aus.

### **05.11.2011 Seniorenheim St. Bonifaz Limburgerhof .**

Mit verschiedenen musikalischen Beiträgen brachte der HHC den Bewohnern des Altenheimes ein Ständchen am Samstagnachmittag. Das Ensemble spielte noch einmal das Programm aus Naturns (Tarantella arrabiata, Caravan ARTango und Die glorreichen Sieben). Das Duo Monika Keller & Rolf Dörner unterhielt mit drei Stücken, darunter der erstmals vorgetragene virtuose Tango La Cumparsita. Zum Abschluss animierte Ewald Ledig die Senioren zum Mitsingen einiger bekannter Volkslieder (Die Gedanken sind frei, Hoch auf dem gelben Wagen, Kein schöner Land), die Wendelin Magin am Akkordeon begleitete.



### **11.12.2011 Weihnachtsmärkte**

Die HHC Jugend spielte wie zwischenzeitlich schon Tradition wieder auf den Weihnachtsmärkten in Limburgerhof und Mutterstadt und versetzte dort die Besu-

cher gekonnt in vorweihnachtliche Stimmung. Auf dem Mutterstadter Weihnachtsmarkt waren wir darüber hinaus auch wieder mit einer Bude





Vertreten. Auch wenn aufgrund der Temperaturen und Regens weniger Besucher als erhofft kamen, hatten unsere Mitglieder vor und hinter der Bude doch viel Spaß. An dieser Stelle nochmals Herzlichen Dank an alle Helfer.

## 11.12.2011 Adventsfeier

Auch in diesem Jahr wurde die Adventsfeier wieder von allen jugendlichen Musikern des Vereins musikalisch umrahmt. Das Programm eröffnete das Akkordeon-Jugendorchester, das teilweise auch von weiteren Akkordeon-Anfängern un-



ten anschließend den Schüler Dino teten von der „Esfernen Stenkelfeld. Jahr wieder zahlge Zugehörigkeit zum Verein ehren:

10 Jahre: Mathias Burk, Alexander Ebel, Marlana Gerber, Herbert Krick, Klaus Magin, Christian Strassberger, Holger Wernert und Sabine Wernert

20 Jahre: Günter Becker, Kristina Friedrich, Dr. Martina Gerber, Benny Matern, Daniel Melchior, Natascha Nemitz und Ina Reimer

30 Jahre: Heike Glück, Andrea Jamin, Edeltraud Ratzel, Michael Schöneck, Heinz Walter, Markus Winter und Thomas Zettler

terstützt wurde. Die rhythmischen Titel „Accordion's New Pop Festival“, „A Jazzy Christmas“ und „Happy Christmas“ wurden von der Schülerin Katharina Köpp anmoderiert. Die Keyboarder interpretierten Weihnachtslieder in modernen Rhythmen und untermal auch die Kaffeetafel. Die bei und Daniel Castellana berichkalation der Besinnlichkeit“ im Auch konnten wir in diesem reiche Mitglieder für langjähri-

40 Jahre: Brigitte Hans, Ute Reimer, Hans-Jörg Lichtwald Peter

Franz, Christiane Fahrenkamp

50 Jahre: Werner Stassen

60 Jahre: Dieter Hahn, Edwin Traxel und Dieter Weber

Mit den von allen Anwesenden gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern wurde der Nikolaus alias Rainer Geiges herbeigerufen. Maximilian Hofmann trug ihm das Gedicht von der Internetweihnacht vor und dann gab's doch noch für alle Aktiven als Überraschung eine blaue HHC-Dubbe-Tasse mit aufgedrucktem Vereinslogo. In der Tasse steckte zudem noch eine Einladung zum Jugendausflug in den Mutterstadter Wald mit anschließendem Besuch des neu gestalteten Kegelcenters am Samstag, 14. Januar 2012.



## Rund um den Verein

### 11.06.2011 50 Jahre Dr. Martina Gerber

Unsere Vizedirigentin, Akkordeon-Ausbilderin und Orchesterspielerin, Frau Dr. Martina Gerber, feierte zusammen mit Familie, Angehörigen und Freunden ihren 50. Geburtstag. Zum Fest im Schlösschen Limburgerhof waren auch die Orchesterfreunde des Handharmonika-Clubs eingeladen, die den schönen Abend mit einem Ständchen bereicherten. Die ausgewählten sieben Titel aus dem Repertoire handelten zumeist von einem unbeschwerten Leben („Always Look On The Bright Side Of Life“) oder von Zuneigung („You Are The Sunshine Of My Life“).

Für den Zweiten Vorsitzenden Gunther Holzwarth war es nicht nur eine besondere Freude, sondern gleichzeitig ein Anliegen, in einer solch festlichen Stunde die herzlichsten Glückwünsche des Handharmonika-Clubs zu überbringen. Martina Gerber kam 1990 als Akkordeon-Spielerin in das Vereinsorchester, doch als im Jahre 1995 eine neue Leitung für den Ausbildungsbetrieb gebraucht wurde, hat sie auch für diese Aufgabe schnell zugesagt. Bis heute leitet sie mit sehr viel Engagement die vereinseigene Akkordeon-Ausbildung, die vor zwei Jahren auch um zwei Akkordeon-AGs an den Ganztags-



geschulden in Limburgerhof und Mutterstadt erweitert wurde. Sie versteht es, junge Menschen an die Musik heranzuführen und für besondere Aufgaben zu begeistern, wie z.B. für Wertungsspiele, Seminare, den Aufbau von Jugendensemble und Jugendorchester. Ebenso wichtig sind ihr aber auch die Freizeitaktivitäten der Jugend, wie Ausflüge und Wochenendfreizeiten, die sie selbst mitorganisiert und begleitet.

Und neben all dieser Arbeit hat Martina Gerber noch Zeit, um auch in Orchester und Ensemble selbst Akkordeon zu spielen. Als der Verein vor drei Jahren während der Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert einen neuen Dirigenten brauchte, hat sie auch vor dieser schwierigen Aufgabe nicht gekniffen und kommissarisch die Leitung des Orchesters bis hin zum Konzert übernommen.

Namens der Orchesterfreunde und des Vereins sowie in Vertretung des berufsbedingt verhinderten Ersten Vorsitzenden Wendelin Magin überreichte Gunther Holzwarth einen Gutschein für ein außergewöhnliches kulinarisches Erlebnis.

### **10.09.2011 Hochzeit Thorsten und Daniela Klehr**

Sie sind nicht nur Mitglied im gleichen Verein und im gleichen Akkordeon-Orchester – nein, sie spielen sogar die gleiche Orchesterstimme. Jetzt können sie noch mehr teilen als nur die Noten, denn sie haben geheiratet.

Den Traugottesdienst in der Prot. Kirche Mutterstadt hat das Orchester wunschgemäß mit den

beiden Titeln „Music“ und „Can You Feel The Love Tonight“ musikalisch mitgestaltet. Das anschließende obligatorische Spalier vor der Kirche teilte sich das Orchester mit den Feuerwehrkollegen des Bräutigams.

Als gemeinsames Hochzeitsgeschenk der Orchesterfreunde und des Vereins gab's ein Erlebnis der besonderen Art.

Der Handharmonika-Club gratuliert auf diesem Weg nochmals ganz herzlich zur Hochzeit und wünscht noch viele gemeinsame Stunden im Kreise der Akkordeonmusiker.



## Umgezogen? Konto geändert?

Bitte benachrichtigen Sie Brigitte Blaul, Tel.: 06234/6152  
oder eMail: [brigitte@blaul.de](mailto:brigitte@blaul.de)

## Möchten Sie die HHC Nachrichten in elektronischer Form?

Oder Übersendung von einzelnen Bilder in höherer Auflösung? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung per eMail an [Vereinsnachrichten@hhc-mutterstadt.de](mailto:Vereinsnachrichten@hhc-mutterstadt.de)

## TERMINE - TERMINE – TERMINE – TERMINE

14.01.2012	Jugendausflug, Mutterstadter Wald / Kegelcenter
02.05.2012	Mitgliederversammlung
12./13.05.2012	Auftritt Orchester bei Wladfest der Blaskapelle
16./17.06.2012	HHC Waldfest
24.06.2012	Lindenfest
24.08.2012	Partnerschaftsfest im Kerwe-Zelt
26.08.2012	Mutterstadter Kerwe; Auftritt 1. Orchester
27.08.2012	Mutterstadter Kerwe; Arbeitseinsatz
14.-16.09.2012	<b>Spielerfreizeit Burg Wilenstein</b>
26.-28.10.2012	Konzertseminar
04.11.2011	Konzert im Palatinum
01./02.12.2012	Weihnachtsmarkt (Auftritt der Jugend am 02.12.)
08./09.12.2012	Weihnachtsmarkt

## Jubiläen

Erich Heine, 85. Geburtstag  
Trautel Mayer, 70. Geburtstag  
Gabriele Bertram, 60. Geburtstag  
Peter Franz, 50. Geburtstag  
Christiane Fahrenkamp, 50. Geburtstag



## Impressum:

Der Erste Handharmonika-Club Mutterstadt e.V. mit dem Sitz in 67117 Limburgerhof, Odenwaldring 2, ist unter Nr. VR 1756 im Vereinsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein eingetragen. Den Vorstand im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches bilden Wendelin Magin (1.Vors.), Gunther Holzwarth (2.Vors.) und Brigitte Blaul (Kassiererin)

Die **VEREINSNACHRICHTEN** erscheinen bei Bedarf. Die Auflage beträgt 200 Exemplare. Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung sind Tanja Schmitz, Gunther Holzwarth sowie Wendelin Magin, Tel: 06236/8251. E-Mail: [hhc-mutterstadt@email.de](mailto:hhc-mutterstadt@email.de) web: [www.hhc.mutterstadt.de](http://www.hhc.mutterstadt.de)